

Em 432

Denkmal der Freundschaft,

bey

dem frühzeitigen Absterben

ihres Hoffnungsvollen Mitschülers,

**E r n s t L u d w i g
A p p u n s,**

eines würdigen Sohns des s. T. Herrn

Constantin Heinrich Appuns,

Herzogl. Obervormundschaftl. Rath und Amtmanns
auf dem Altenstein,

und bisherigen Zuhörers der obersten Classe des Herzogl. Lycei
in Weiningen,

welcher

den 7ten Jenner 1771.

sanft entschlief,

und den 2ten dieses von seinen Mitschülern zu seiner Grabesruhe getragen wurde,
errichtet

von den unten benannten Selectanern.



Weiningen,

gedruckt bey Friedemann Christoph Hartmann, Herzogl. Sächs. Hofbuchdrucker.

AK



Die Kunst der
Schönheit

von
Johann Christian Bach

Leipzig, bey
C. C. Neuberger Buchhändler



Wie? Könnten wir wol unempfindlich bleiben,

Da unser Freund schon nicht mehr lebt?

Wie? Sollten wir nicht jetzt von Klagen schreiben,

Da man, Appun, Dich schon begräbt?

Schon in dem Flor der muntern Jünglings-Jahre
Reißt Dich der schnelle Tod dahin:
Wir sehen Dich erblasset auf der Bahre;
Und dich rähet unser Herz und Sinn.

So senket, von dem rauhen Nord verfehret,
Die frische Rose bald ihr Haupt!
So wird dem Licht, das sich zu früh verzehret,
Auf einmal alle Kraft geraubt.

Ach! viel zu früh wird uns der Freund entzissen,
Und eiser zu dem Siernen-Her.
Nst werden wir mit Wehmut Ihn vermiffen,
Und klagen: Ach! Er ist nicht mehr.

Wir weinen mit so vielen Hochberühbten,
Wir trauern mit dem werthen Haus.
Appun, Dich, den wir alle zärtlich liebten,
Dich tragen wir gerührt hinaus.

Doch mußt es seyn, die Waise wolte es haben,
Ohgleich Dein Vater seufzend thránt.
Du liegest hier in Weinungen begraben,
So sehr der Greis sich nach dir sehn.

Der Höchste tief Dich endlich von dem Leiden,
Das in der Sammerwolken Welt
Dich drückete, an ienen Ort der Freuden,
Wo er nur Fromme aufbehält.

Und dorten wirst Du allzeit mit Entzücken
In einem weiffen Himmels-Kleid
Nach Deinem Wunsch den Heiland selbst erblicken
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

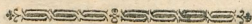
Da wirst Du nun mit ienen selgen Chören
Der reinen Geister selblich seyn,
Da wirst Du Dich der wahren Weisheit lehren,
Die du hier schätzeft, ewig weiffen.

So laß Du die, so Dich geliebt, verlassen,
So laß Du unserm Arm enstfliehn,
So laß Du, um den Mittel zu umfassen,
Mit frohem Mutz von dannen ziehn.

Und dieses macht, dich macht uns wieder süßlich,
 Wenn wir auch noch so traurig sind;
 Daß unser Aug dort, wo Du ewig seelig
 Bist, Dich dereinsten wieder findt.

Sie ruhe dann saust, die erlastete Leiche,
 Im Grab bis an den jüngsten Tag.
 Die Seele ist schon in dem GeisterReiche,
 Der Leib folgt einst verkåret nach.

Doch werden wir, Appun, Dich nie vergessen,
 Dich, der Du uns so sehr geliebt,
 Wie werden stets, o Freund, bey uns ermess:
 Wie uns Dein früher Tod betrübt.



J. Schmidt, von Weiningen.	J. E. N. Otten, von Weiningen.
J. J. Walsch, von Eschungen.	J. H. Meynüller, von Lühndorf.
C. F. C. Raue, von Kaitzenord- heim.	C. H. Mübner, von Oheröbina- gen aus dem Thüringischen.
E. F. Wolfram, von Weiningen.	E. E. Ambron, von Sternbach.
J. H. v. Hagen, von Weiningen.	E. G. Berger, von Dörsheim vor der Köhn.
J. M. G. Kalkin, von Weiningen.	J. E. Deim, von Solz.
G. E. Trautwein, von Eschungen.	J. M. Lind, von Weiningen.
J. F. Kolbe, von Schweina.	J. M. Henneberg, von Weiningen.
J. E. F. Motzenheim, von Weiningen.	J. E. v. Hagen, von Weiningen.
A. W. Koch, von Dörsf.	J. E. Hofmann, von Eschungen.
A. U. F. C. Wagner, von Zeank- furt am Main.	J. F. Sittig, von Wöschenhäusen.
J. D. C. Wausaus, von Weiningen.	J. E. Wausaus, von Weiningen.
J. G. W. Thilo, von Weiningen.	J. W. Fischer, von Schweina.
	J. J. Ebel, von Schwallungen.
	J. E. Albt, von Eschungen.



78M 378

ULB Halle

003 076 938

3



Denkmal der Freundschaft,

bey

dem frühzeitigen Absterben

ihres Hoffnungsvollen Mitschülers,

Ernst Ludwig
Appun,

Sohns des s. T. Herrn

Heinrich Appun,

Landeschaftl. Rath und Amtmanns
dem Altenstein,

der obersten Classe des Herzogl. Lycei
in Meiningen,

welcher

am 2ten Jenner 1771.

sanft entschlief,

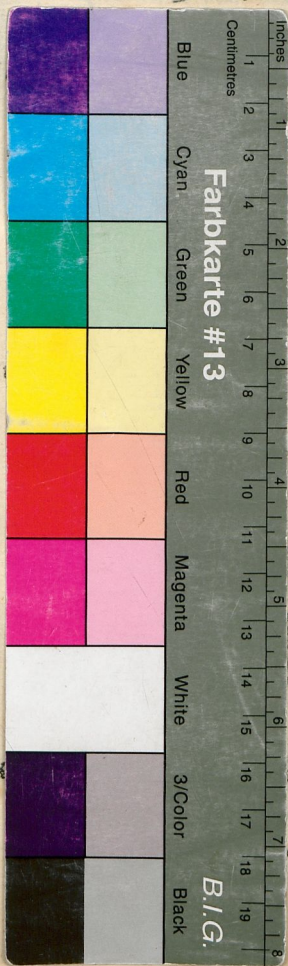
dessen Leiche von seinen
Mitschülern zu seiner Grabesruhe getragen wurde,
welcher zu Ehren

errichtet
benannten Selectanern.



Meiningen,

Hartmann, Herzogl. Sächs. Hofbuchdrucker.



AK